

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

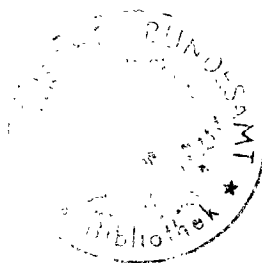
Reihe 2

Gartenbau und Weinwirtschaft

III. Weinwirtschaft

Stand der Reben

August 1973



Bestellnummer: 210230—730004

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

Vorbemerkung	3
------------------------	---

Tabellenteil

1. Allgemeine Angaben über Witterung und Entwicklung der Trauben . .	4
2. Beginn der Beerenreife	5
3. Stand der Reben	6

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger
als die Hälfte der kleinsten
Einheit, die in der Tabelle
zur Darstellung gebracht werden kann.

Die Angaben beziehen sich auf die Länder mit Weinbau

Erschienen im September 1973

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten"
der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 4 veröffentlicht.

Vorbemerkung

Die Mehrzahl der amtlichen Berichterstatter hat in ihren Meldungen von Ende August über einen günstigen Witterungsverlauf berichtet. Temperaturverlauf, Sonnenscheindauer und das geringe Auftreten von Unwetterschäden begünstigten die Entwicklung der Trauben derart, daß sie in 86 % der Meldungen als gut bezeichnet werden konnte. Die Entwicklung der Trauben wird jedoch durch den außergewöhnlichen Mangel an Niederschlägen ungünstig beeinflusst, so daß die bis jetzt in der Presse verlautbarten sehr optimistischen Mengenerwartungen, wenn die Trockenheit weiter anhält, wohl nicht in dem Umfange eintreten können.

Im Vergleich mit dem Vorjahr lag der Beginn der Beerenreife aufgrund des dafür günstigen Witterungsverlaufs in diesem Jahr sehr früh. Bei den frühreifenden Rebsorten Müller-Thurgau und Portugieser begann die Reife der Beeren auf über 40 % der Flächen (1972: auf 1 bzw. 3 %) bereits vor dem 20. August; auch bei mittel- und spätreifenden Rebsorten konnte ein wesentlich früheres Einsetzen der Reifevorgänge beobachtet werden. Unter dem Vorbehalt eines normalen Witterungsverlaufs können diese Angaben so gedeutet werden, daß die Lese in diesem Jahr sehr früh beginnen wird und daß mit einer guten Qualität des Lesegutes zu rechnen ist.

Die Beurteilung des Wachstumsstandes der Reben durch die Berichterstatter mit der Note 1,9 (Vorjahr 2,2), mit der in erster Linie die Ertragsaussichten und nicht so sehr die Qualitätserwartungen zum Ausdruck gebracht werden, weist auf höhere Mengenerträge als 1972 hin.

1. Allgemeine Angaben über Witterung und Entwicklung der Trauben

% der ausgewerteten Meldungen

Berichtsgegenstand und Beurteilung	Nordrh. West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Bundesgebiet		
							1973		1972
							August	Juli	August
Wetterschäden									
keine	75	46	77	78	83	75	76	89	56
schwache	-	34	19	18	11	25	18	8	27
mittlere	-	17	3	3	1	-	4	2	13
starke	25	3	1	1	5	-	2	1	4
Niederschläge									
zu gering	25	40	69	31	56	38	50	25	1
ausreichend	50	60	31	67	43	62	49	72	62
zu hoch	25	-	-	2	1	-	1	3	37
Temperaturverlauf									
ungünstig	-	-	-	2	1	-	1	2	39
normal	25	17	12	26	23	-	19	27	46
günstig	75	83	88	72	76	100	80	71	15
Sonnenscheindauer									
zu gering	25	-	-	3	-	-	1	4	52
genügend	25	11	12	29	23	-	20	37	42
reichlich	50	89	88	68	77	100	79	59	6
Witterung für die Reben									
schlecht	-	-	-	0	1	-	0	0	15
mittel	25	11	15	17	26	-	16	15	63
gut	75	89	85	83	73	100	84	85	22
Entwicklung der Trauben									
schlecht	-	-	-	0	1	-	0	0	4
mittel	-	11	15	12	29	-	14	20	51
gut	100	89	85	88	70	100	86	80	45

2. Beginn der Beerenreife

% der ausgewerteten Meldungen

Rebsorte	Datum des Beginns	Nordrh.- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Bundesgebiet		
								1973	1972	1971
<u>Weiße Rebsorten</u>										
Müller-Thurgau	bis 20.8.	25	61	39	41	23	100	40	3	67
	21.-24.8.	50	24	10	33	3	-	20	7	7
	25.8. u. später	25	15	51	26	74	-	40	90	26
Riesling, Weißer	bis 20.8.	50	21	9	3	-	.	7	0	22
	21.-24.8.	50	7	3	9	-	.	6	1	7
	25.8. u. später	-	72	88	88	100	.	87	99	71
Silvaner	bis 20.8.	50	23	20	8	8	.	13	0	36
	21.-24.8.	50	18	9	21	2	.	14	2	7
	25.8. u. später	-	59	71	71	90	.	73	98	57
Elbling	bis 20.8.	.	.	20	.	.	-	16	-	-
	21.-24.8.	.	.	3	.	.	100	24	-	-
	25.8. u. später	.	.	77	.	.	-	60	100	100
Gutedel	bis 20.8.	.	.	.	15	.	.	15	0	42
	21.-24.8.	.	.	.	29	.	.	29	5	8
	25.8. u. später	.	.	.	56	.	.	56	95	50
Ruländer	bis 20.8.	.	.	.	20	.	-	20	0	51
	21.-24.8.	.	.	.	35	.	25	35	5	7
	25.8. u. später	.	.	.	45	.	75	45	95	42
<u>Rote Rebsorten</u>										
Portugieser	bis 20.8.	-	100	56	32	36	.	44	1	79
	21.-24.8.	100	-	10	37	14	.	23	5	2
	25.8. u. später	-	-	34	31	50	.	33	94	19
Burgunder	bis 20.8.	-	50	32	21	13	.	23	2	58
	21.-24.8.	-	25	12	35	13	.	30	3	8
	25.8. u. später	-	25	56	44	74	.	47	95	34
Trollinger	bis 20.8.	.	.	.	6	.	.	6	1	22
	21.-24.8.	.	.	.	13	.	.	13	0	8
	25.8. u. später	.	.	.	81	.	.	81	99	70

3. Stand der Reben

Noten: 1,0 (sehr gut) = mehr als 3/4 Herbst, 2,0 (gut) = mehr als 1/2 bis 3/4 Herbst, 3,0 (mittel) = 1/2 Herbst, 4,0 (gering) = 1/4 bis 1/2 Herbst, 5,0 (sehr gering) = weniger als 1/4 Herbst

Land Verwaltungsbezirk Anbaugebiet/Bereich	Note		
	1973		1972
	August	Juli	August
Nordrhein-Westfalen	2,0	2,2	2,4
Hessen	1,7	1,6	1,9
Hessische Bergstraße	1,7	1,8	2,3
Rheingau	1,8	1,6	1,8
Rheinland-Pfalz	1,9	2,0	2,1
Koblenz	1,9	2,0	2,0
Trier	1,9	2,0	2,1
Rheinhessen-Pfalz	1,9	2,0	2,1
Ahr	1,9	2,1	.
Mittelrhein	2,1	2,0	.
Bacharach	2,1	2,0	.
Rhein-Burgengau	2,1	2,0	.
Mosel-Saar-Ruwer	1,9	2,0	.
Bernkastel	1,9	1,9	.
Obermosel	2,0	2,1	.
Saar-Ruwer	1,9	2,1	.
Zell/Mosel	2,0	2,0	.
Nahe	1,9	2,0	.
Bad-Kreuznach	1,8	2,0	.
Schloß-Böckelheim	2,0	2,0	.
Rheinhessen	1,8	1,9	.
Bingen	1,9	2,0	.
Nierstein	1,9	1,9	.
Wonnegau	1,7	1,9	.
Rheinpfalz	1,9	2,0	.
Südliche Weinstraße	2,0	2,1	.
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße	1,7	1,9	.

3. Stand der Reben

Land Verwaltungsbezirk Anbaugebiet/Bereich	Note		
	1973		1972
	August	Juli	August
Baden-Württemberg	2,0	2,0	2,4
Württemberg	1,8	1,8	.
Remstal-Stuttgart	1,9	2,0	.
Württembergisch Unterland	1,8	1,8	.
Kocher-Jagst-Tauber	1,9	2,1	.
Baden	2,1	2,1	.
Badische Bergstraße/Kraichgau	1,9	2,1	.
Badisches Frankenland	2,1	2,0	.
Bodensee	2,1	2,4	.
Markgräflerland	2,2	2,2	.
Kaiserstuhl-Tuniberg	2,1	2,0	.
Breisgau	2,0	2,1	.
Ortenau	2,0	2,0	.
Bayern	1,9	1,8	2,0
Unterfranken	1,9	1,8	2,0
Mittelfranken	2,0	2,1	2,5
Übrige Gebiete	1,9	2,0	2,0
Saarland	1,0	1,1	2,1
Bundesgebiet	1,9	2,0	2,2

Bundesgebiet	August	Juli	Juni	Mai
1962	2,5	2,5	2,3	2,4
1963	2,3	2,3	2,5	2,9
1964	2,1	1,9	1,8	2,0
1965	2,3	2,3	2,1	2,1
1966	2,3	2,3	2,3	2,4
1967	2,0	2,0	2,1	2,2
1968	2,6	2,4	2,3	2,3
1969	2,1	2,3	2,5	2,3
1970	1,8	1,9	2,0	2,4
1971	2,5	2,6	2,7	2,3
1972	2,2	2,0	2,3	2,2
1973	1,9	2,0	2,1	2,4